





laden ein zum:

BTG-Symposium

Wir fragen uns:

-  Teilhabe in der WfbM - müssen die Werkstätten sich neu erfinden?
-  Teilhabe muss auch beim Wohnen gelten! Auswirkungen individueller Unterstützungsleistungen.
-  Die „unabhängige Beratung“ im Sinne der Paragraphen - wer sind die Berater, und wie werden sie beraten?
-  Wie wird der Teilhabegedanke die Angebote der Eingliederungshilfe verändern?

Fachreferate und Podiumsdiskussion von und mit Ihnen als Experten und Akteuren der Behindertenhilfe und mit

Sultan Altıngül, Fritz Baur, Lothar Flemming, Claudia Hagel, Ludger Lünenborg, Friedrich Lutz, Josef Neumann, Mahmut Özdemir, Ulla Schmidt, Dierk Starnitzke, Elisabeth Veldhues – moderiert von Nicole Noevers.

Am Dienstagnachmittag und -abend, 17.11.2015 im Veranstaltungszentrum der WfbM, Kalkweg 10e in 47055 Duisburg



Teilhabe – alles besser durch das neue Bundesgesetz?

Worum geht es?

Unter dem im Koalitionsvertrag niedergeschriebenen Grundsatz „*Nichts über uns – ohne uns*“ wird die Erarbeitung eines Bundesteilhabegesetzes vorangetrieben. Als Reformziele werden unter anderem die Verbesserung der Koordinierung der Rehabilitationsträger, die Neufassung des Behinderungsbegriffs sowie das Herauslösen der Eingliederungshilfe aus dem Fürsorgesystem diskutiert.

Doch welche expliziten Änderungen bringt das Bundesteilhabegesetz für die Praxis – für Verbände, Träger und Einrichtungen – mit sich? Welche Perspektiven eröffnen sich und welchen Herausforderungen müssen Sie sich stellen?

Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Dialog mit Ihnen, den Akteuren des Marktes, nähern. Nutzen Sie die Chance, mit Entscheidern aus Politik und Branche ins Gespräch zu kommen, und so Ihren Beitrag zur Gestaltung des Bundesteilhabegesetzes zu leisten!

Gastgeberin & Gastgeber



Roselyne Rogg

Geschäftsführerin der
Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung gGmbH



Dr. Thomas Müller

Geschäftsführer der contec GmbH,
Leiter der Personalberatung conQuaesso®

Agenda

- 15:30 Get together, Stehkafee, Sekt
- 16:00 Begrüßung: durch Roselyne Rogg und Dr. Thomas Müller
- 16:15 Josef Neumann: **Keynote**
- 16:45 Prof. Dr. Dierk Starnitzke: „**Teilhabe braucht unsere Unterstützung – wie organisieren wir das am besten?**“
- 17:15 Dr. Fritz Baur: „**Mittendrin und voll dabei – Integration schwerbehinderter Personen in den ersten Arbeitsmarkt**“
- 17:45 Pause, Imbiss und Gespräche
- 18:30 Lothar Flemming, LVR: **Fragen der Ausgestaltung direkter Umsetzung auf kommunaler Ebene**
- 19:00 Diskussion – Podium und Publikum:
„Teilhabe – für alle besser durch das neue Bundesgesetz?“
Moderation: Nicole Noevers
- 20:30 Josef Neumann: **Fazit und Ausblick**
- 20:45 Ende des offiziellen Teils – **get together**



Nicole Noevers

Gesprächsleitung
Moderatorin, Trainerin, Coach



Wir haben für Sie eingeladen:



Sultan Attingül,
Vorsitzende des
Werkstatrates
Duisburger WfbM



Dr. Fritz Baur,
Erster Landesrat und Käm-
merer a.D.,
Vorsitzender BAG Integrati-
onsfirmen e.V.



Lothar Flemming
Fachbereichsleiter
Dezernat Soziales II
Landschaftsverband
Rheinland



Claudia Hagel,
Geschäftsführerin
Sozialwerk St. Georg,
Gelsenkirchen



Ludger Lünenborg,
Vorstand Lernen Fördern
e.V., Ibbenbüren



Friedrich Lutz,
Geschäftsführer Curacon
Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft, Münster



Josef Neumann,
SPD, MdL,
Inklusionsbeauftragter



Mahmut Özdemir,
SPD-Bundestagsabgeord-
neter



Ulla Schmidt,
Vizepräsidentin des Deut-
schen Bundestages,
Bundesvorsitzende Bun-
desvereinigung Lebenshilfe



Prof. Dr. Dierk Starnitzke,
Theologischer Vorstand
Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Ihre Faxantwort bitte an +49 (0) 234 45273-99

oder Sie melden sich online an:

contec.de/anmeldungbtg

Am BTG-Symposium der Duisburger WfbM gGmbH im Veranstaltungszentrum der WfbM am Dienstag, dem 17. November 2015 ab 15:30 Uhr in Duisburg

nehme ich mit insgesamt ____ Personen teil.

nehme ich nicht teil, bitte informieren Sie mich aber über die Arbeit der WfbM

Titel Vorname Name
Einrichtung / Organisation
Position
Telefon / Fax
Mail
Datum, Unterschrift

Die Teilnahme am **BTG-Symposium** der WfbM Duisburg und der contec GmbH am **Dienstag, dem 17. November 2015** in Duisburg mit Imbiss und Getränken ist grundsätzlich kostenfrei. Für unsere Planung bitten wir dennoch um Anmeldung mit diesem Faxformular oder online: www.contec.de/anmeldungbtg. Die Anmeldebestätigung senden wir Ihnen per Mail.



Die **Duisburger Werkstatt** wurde im Jahre 1973 von den Gesellschaftern Stadt Duisburg, Lebenshilfe Duisburg e.V. und Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Duisburg e.V. gegründet und nahm 1975 ihren Betrieb auf. Seither steht Sie für gute Kooperation mit Handwerk und Industrie. Das größte Kapital sind ihre MitarbeiterInnen, die mit Engagement und Sorgfalt für die Qualität ihrer Produkte eintreten. Ihr Leitsatz lautet: „Miteinander mehr erreichen“. Dass sie miteinander mehr erreichen, beweisen die Menschen mit Behinderung tagtäglich, indem sie in den Werkstätten qualitativ hochwertige und fehlerfreie Arbeit leisten.

Der kleine Prinz

„Der kleine Prinz“ ist ein barrierefreies Café-Restaurant sowie ein Konferenz- und Beratungszentrum, das Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bietet, ihre Fähigkeiten unter arbeitsmarktnahen Bedingungen einzusetzen. Sowohl räumliche als auch funktionale Anforderungen an die Barrierefreiheit von Gastronomie-, Beratungs- und Veranstaltungsangeboten werden hier umgesetzt. Die Freude und das Engagement, mit denen die Mitarbeiter ihre Arbeit ausführen, tragen maßgeblich zu der besonderen Atmosphäre der Einrichtung bei.

Impressum

Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung gGmbH

Kalkweg 10 e, 47055 Duisburg

Telefon: 0203 34 85 97- 0, Telefax: 0203 34 85 97- 13

wfbm-duisburg.de , info@wfbm-duisburg.de

Geschäftsführerin : Roselyne Rogg



Ein Restaurant mit Erlebnisgastronomie – das ist „Ziegenpeter“. Dieses zeichnet sich durch seine soziale und ökologische Nachhaltigkeit aus. Wie „Der Kleine Prinz“, wird auch der „Ziegenpeter“ durch seine vielfältigen MitarbeiterInnen bereichert: ob Menschen mit oder ohne Behinderung, hier ist jeder willkommen. Die ökologische Nachhaltigkeit wird zum Beispiel bei der Auswahl der Lebensmittel und bei der Verpackung berücksichtigt.



Im Ars Vivendi werden handwerklich gefertigte Stücke mit hohem Designanspruch von Menschen mit Behinderung aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland verkauft. Von Kunsthandwerk und Schmuck, über Spielzeug, bis hin zu Möbeln – die einzigartigen Artikel werden seit vielen Jahren in handwerklicher Tradition und liebevoller Arbeit, mit meisterhaftem Geschick und der Liebe zum Detail angefertigt. Im Vordergrund steht dabei die Qualität und Attraktivität der Produkte.

Impressum, Veranstaltungsorganisation

contec Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH

BioMedizinzentrum Ruhr, Universitätsstraße 136 , 45779 Bochum

Telefon: 0234 45273-0, Telefax: 0234 45273-99

contec.de & conquaesso.de, info@contec.de

Geschäftsführer: Detlef Friedrich, Dietmar Meng, Dr. Thomas Müller